

Strom & Zeit sparen mit «XP»

Die Energieoptionen von Windows XP funktionieren einwandfrei. Im Gegensatz zu früheren Windows-Versionen kann man problemlos Strom und erst noch viel Zeit sparen.

Die Energieoptionen von Windows XP ermöglichen eine individuelle Konfiguration. Grundsätzlich können für längere PC-Arbeitspausen zwei Stromsparfunktionen eingestellt werden:

- **Standby-Modus:** Leistungsaufnahme unter 10 Watt. Sehr rascher Wieder-Aufstart durch Druck einer beliebigen Taste. PC darf nicht vom Netz getrennt werden (Daten nur im Arbeitsspeicher).
- **Ruhezustand:** Leistungsaufnahme 1–3 Watt. Wieder-Aufstart innert weniger Sekunden nach Drücken einer Taste. PC kann mit Hauptschalter oder Steckerleiste vom Netz getrennt werden.

Die Stromsparfunktionen werden so gewählt:

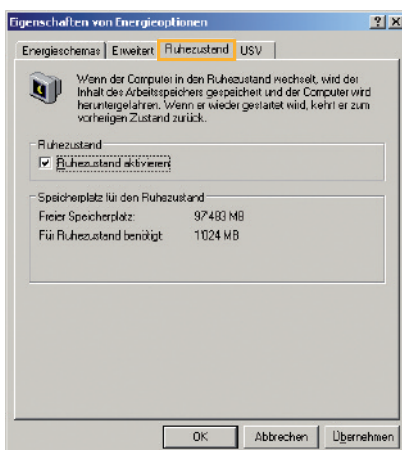
- ➔ **Start** mit der Maus anklicken ➔ **Ausschalten** mit der Maus anklicken
- ➔ Mit der Maus über **Standby** fahren ➔ Hinweis auf **Ruhezustand** erscheint, wenn dieser in **Energieoptionen** aktiviert ist (siehe unten).

Durch Drücken der **Shift-Taste (Hoch-Taste)** und **Klicken** fährt der PC in Ruhezustand

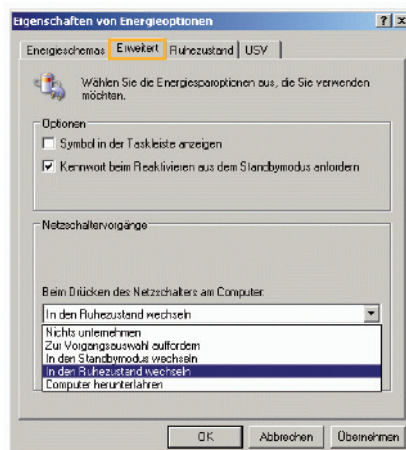
So finden Sie die Energieoptionen:

- ➔ **Start** mit der Maus anklicken ➔ **Systemsteuerung** anklicken
- ➔ Auf **Energieoptionen** doppelklicken ➔ Reiter **Ruhezustand** anklicken, Häkchen setzen bei Ruhezustand aktivieren ➔ Reiter **Energieschemas**: Stromsparen nach Wunsch, vgl. nächste Seite.

Reiter «Ruhezustand»



Reiter «Erweiterte Energieoptionen»



Starten ohne warten

Aus dem Standby- oder Ruhezustand startet der PC in Sekundenschnelle, und die Arbeit kann genau da fortgesetzt werden, wo sie verlassen wurde, alle Fenster bleiben offen. Wer auch bequemer aufhören möchte, kann die Netzschalterfunktion «**beim Drücken... in den Standbymodus (oder Ruhezustand) wechseln**» wählen und so den PC bei Bedarf ohne viel Klicken verabschieden. Mindestens einmal pro Woche, oder wenn der PC etwas nicht wie gewohnt tut, sollte er heruntergefahren werden. Windows repariert sich dann beim Aufstart.

Strom sparen nach Wunsch

Die Ausschaltzeiten für Monitor, Festplatten und PC können bei den «Energieschemas» separat gewählt werden. Mit beträchtlichen Stromeinsparungen.

Die vorgegebenen Schemas können geändert und unter demselben oder neuem Namen gespeichert werden. Wählen Sie die Einstellungen gemäss Printscreen oder nach Ihren individuellen Bedürfnissen.

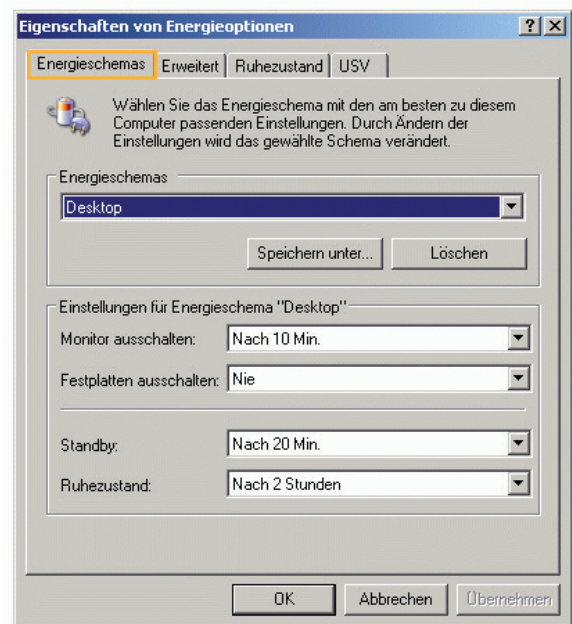
Was spart wie viel?

- Bildschirmschoner und Festplatte ausschalten: keine Einsparung.
- Monitor ausschalten: Bei Flachbildschirmen je nach Gerät rund 30% Einsparung gegenüber Vollbetrieb (Röhrenmonitoren: bis 70%).
- Standby- und Ruhezustand: Über 95% Einsparung. Bei mehrstündiger Abwesenheit ist Ruhezustand zu empfehlen, weil dann eine Stromabschaltung nichts ausmacht.
- Notebooks brauchen im Betrieb rund 70% weniger Strom als Desktop-PCs mit Flachbildschirm.

Vom Standby zur Ruhe

Wird der PC in den Standby-Zustand gesetzt, so schaltet er sich automatisch nach der für den Ruhezustand gewählten Zeit in den Ruhezustand. Dafür wird er jedoch für einige Sekunden aktiviert, d.h. man hört Lüfter und Festplatte anlaufen und sieht den Vorgang am Monitor.

Kontrollieren Sie, ob der Monitor im Standby- oder Ruhezustand tatsächlich ausgeschaltet ist (und nicht nur schwarz!), indem Sie nach mindestens einer Stunde mit der Hand die Temperatur oben am Display fühlen: es muss kalt sein. Wenn der Monitor läuft, ist es dort gut handwarm. Bleibt er warm, kann die Funktion eventuell unter Systemsteuerung ➔ **Anzeige** (oder Rechtsklick auf eine leere Desktop-Stelle ➔ **Eigenschaften**) aktiviert werden. Via **Anzeige** können auch die Energieoptionen geöffnet werden.



Mehr Sicherheit

Im Reiter «**Erweitert**» lässt sich auch die Datensicherheit erhöhen: Wenn «**Kennwort beim Reaktivieren aus dem Standbymodus anfordern**» gewählt wird, muss nicht nur beim normalen Aufstart oder aus dem Ruhezustand das Kennwort eingegeben werden, sondern auch aus dem Standby-Zustand. Damit kann niemand Neugieriger rasch in den PC hineinschauen!

Wichtig: Bei PCs in einem Netzwerk mit Windows-Administrationsfunktionen die Energieoptionen nur in Absprache mit der Administrationsperson ändern!

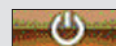
Strom & Zeit sparen mit «Vista»

Die Energieoptionen von Windows Vista funktionieren ganz einfach. Im Gegensatz zu Windows-Versionen der 90er-Jahre kann man problemlos Strom und erst noch viel Zeit sparen.

Die Grundfunktion ist sogar einfacher als bei Windows XP, weil Standby- und Ruhezustand im neuen «Energiesparmodus» kombiniert und nicht einzeln wählbar sind.

- **«Normaler» Energiesparmodus:** Leistungsaufnahme ist unter 10 Watt. Sehr rascher Wieder-Aufstart durch Druck einer beliebigen Taste. Der PC darf nicht vom Netz getrennt werden (nicht gespeicherte Daten gehen verloren).
- **«Hybrider» Energiesparmodus:** Leistungsaufnahme 1–3 Watt. Die Daten sind auf der Festplatte gespeichert. Der Wieder-Aufstart dauert einige Sekunden. Der PC darf auch mit Hauptschalter oder Steckerleiste vom Netz getrennt werden.

So wird der PC in den Energiesparmodus geschickt:



- ➔ **Start** mit der Maus anklicken ➔ **«Standby»-Symbol** mit der Maus anklicken
- der PC wird in den Energiesparmodus versetzt. Erscheint das «Standby»-Symbol nicht auf der Taskliste, ist der Energiesparmodus nicht aktiviert. Er kann in den Energieoptionen aktiviert werden (siehe Rückseite).

Starten ohne warten

Aus dem Energiesparmodus startet der PC in Sekundenschnelle, und die Arbeit kann genau da fortgesetzt werden, wo sie verlassen wurde, alle Fenster bleiben offen. Wer auch bequemer aufhören möchte, kann in den Energieoptionen bei **«Auswählen, was beim Drücken von Netzschaltern geschehen soll»** die Option **«Energie sparen»** wählen. Das ist auch unter **«Erweiterte Energieeinstellungen»** möglich. Mindestens einmal pro Woche, oder wenn der PC etwas nicht wie gewohnt tut, sollte er heruntergefahren werden. Windows repariert sich dann beim Aufstart.

Verhalten des Netzschalters definieren und Kennwortschutz einschalten

Wählen Sie die Energieeinstellungen für den Computer aus. Die Änderungen der Einstellungen, die Sie auf dieser Seite durchführen, betreffen alle Energiesparpläne.

Netzschalter- und Energiespartasteneinstellungen

	Beim Drücken des Netzschalters:	Energie sparen
	Beim Drücken der Energiespartaste:	Nichts unternehmen
		Energie sparen
		Herunterfahren

Kennworteingabe bei Reaktivierung

- Kennwort ist erforderlich (empfohlen)**
Der Computer ist gesperrt. Wenn der Computer aus dem Energiesparmodus reaktiviert wird, kann erst auf die Daten zugegriffen werden, nachdem das richtige Kennwort eingegeben wurde.
[Kennwort des Benutzerkontos erstellen oder ändern.](#)
- Kennwort ist nicht erforderlich**
Der Computer ist nicht gesperrt. Wenn der Computer aus dem Energiesparmodus reaktiviert wird, kann jeder auf die Daten zugreifen.

Änderungen speichern

Abbrechen

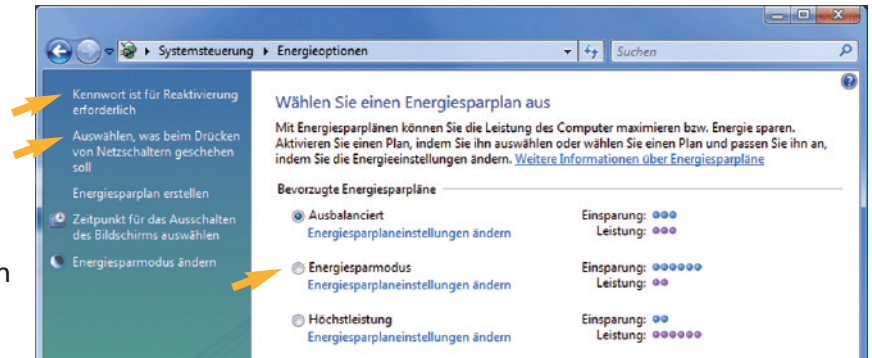
Mehr Sicherheit: Im gleichen Menu kann auch die Kennworteingabe bei Reaktivierung programmiert werden, damit niemand Neugieriger in der Pause rasch in den PC hineinschauen kann.

Strom sparen nach Wunsch

Mit Windows Vista können Sie einen Energiesparplan nach Ihren Bedürfnissen definieren. Die Stromeinsparungen sind beträchtlich.

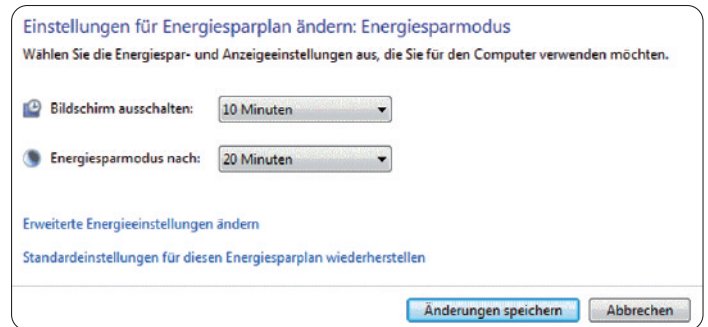
Zum Aktivieren oder Ändern der Energieoptionen gehen Sie wie folgt vor:

- ➔ **Start** mit der Maus anklicken
- ➔ **Systemsteuerung** anklicken
- ➔ Auf **Energieoptionen** doppelklicken
- ➔ per Mausklick **Energiesparmodus** aktivieren



Persönlicher Energiesparplan: ➔ **Energiesparplan ändern** anklicken und z.B. nebenstehende Einstellungen wählen. Änderungen speichern.

Was spart wie viel? Für die Stromeinsparungen gelten dieselben Angaben wie unter Windows XP.



Vom Energiesparmodus zur Ruhe

In den erweiterten Einstellungen ist neben den Netzschalter- und Kennwort-Optionen auch die Aktivierung des Ruhezustandes (wie XP) zu finden. Bei Vista heisst dieser Zustand «Hybrider Standbymodus». Die Einstellung «Ruhezustand nach 30 Minuten» bedeutet, dass der PC nach dieser Zeit in den Ruhezustand gesetzt wird. Dafür wird er für einige Sekunden aktiviert, man hört Lüfter und Festplatte anlaufen und sieht den Vorgang am Monitor. Danach ist alles auf der Festplatte gespeichert. Stromausfall oder Netz-Abschaltung führen deshalb nicht zu Datenverlusten.

Beachten Sie: Der Hybride-Standbymodus (Ruhezustand) ist leider nicht bei allen Vista-PCs in den Energieoptionen verfügbar!

Wichtig: Bei PCs in einem Netzwerk mit Windows-Administrationsfunktionen die Energieoptionen nur in Absprache mit der Administrationsperson ändern!

